

Das CJD Bonn und die IHK Bonn/Rhein-Sieg suchen familienfreundliche Unternehmen für Teilzeit-Ausbildung.



von Krankheit des Kindes) im Vergleich zu anderen Vollzeit-Auszubildenden.

„Im Zuge des demographischen Wandels brauchen wir zusätzliche Arbeitskräfte, was aber ohne mehr Teilzeit-Arbeit und – Ausbildung in unserer Region nicht aufgefangen werden kann“, so Dario Thomas: „Mit familienfreundlichen Arbeitszeiten können Unternehmen ihre Fachkräfte binden und neue gewinnen.“ Bei einer Teilzeit-Ausbildung zahlt der Betrieb auch nur eine Teilzeit-Ausbildungsvergütung. Das heißt, auch Betriebe, die keinen Bedarf oder nicht die finanziellen Mittel für eine Vollzeit-Lehrstelle haben oder Betriebe, in denen der Ausbilder selber nur Teilzeit anwesend ist, können ausbilden.

Mirjam Jung und Elisabeth Wößner-Schmelzle unterstützen als pädagogische Mitarbeiterinnen des CJD Betriebe bei der Auswahl der passenden Bewerberin, der Erarbeitung der individuellen Arbeitszeiten und der eventuell veränderten Ausbildungsrahmenpläne. Die Bedürfnisse der Mütter, Kinder und der Ausbildungsbe-

triebe sollen miteinander vereinbart werden. So helfen Jung und Wößner-Schmelzle den Frauen bei der Organisation der Kinderbetreuung und der Strukturierung des (Ausbildungs-)Alltags. Bei Konflikten stehen die Pädagoginnen moderierend zur Seite und können auf ein breites Netzwerk an unterstützenden Institutionen wie der IHK, der Agentur für Arbeit, der ARGE, dem Jugendamt oder verschiedenen Jugendhilfetragern zurückgreifen.

Ausbildungsbetriebe gesucht

CJD-Institutsleiter Stefan Böker: „Seitens der jungen Frauen gibt es eine rege Nachfrage. Wir bitten nun Ausbildungsbetriebe aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis darum, unser Projekt zu unterstützen und den jungen Frauen eine Chance auf dem Arbeitsmarkt zu geben. Wir bieten im Gegenzug gerne unsere Erfahrungen an, die wir seit zehn Jahren durch die Ausbildung jugendlicher in gastronomischen Berufen in unserem Haus und speziell durch die Beratung von Jugendlichen und Betrieben bei (drohendem) Ausbildungsab-

bruch machen konnten.“ Das CJD Bonn ist eine Einrichtung des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands, gemeinnütziger e.V. an der Graurheindorfer Straße in Bonn-Castell. Neben dem Tagungsbetrieb und der Ausbildung in gastronomischen Berufen, gibt es zahlreiche Weiterbildungs- und Beratungsangebote auf dem Gebiet der Personal- und Organisationsentwicklung. Ansprechpartnerinnen für das Pilotprojekt Modus: Projektleiterin Jenny Becker, Tel.: 0228/9896-211, E-Mail: jenny.becker@cjdd.de, Mirjam Jung, Tel.: 0228/9896-270, E-Mail: mirjam.jung@cjdd.de, oder Elisabeth Wößner-Schmelzle, Tel.: 0228/9896-270, E-Mail: elisabeth.woessner@cjdd.de.

Ansprechpartner:
Dario Thomas,
Ausbildungsberater,
Tel.: 0228/22 84 -156,
E-Mail:
thomas@bonn.ihk.de



Rechnen Sie gerne mit weniger Problemen?

ThinkCentre Desktops und ThinkPad Notebooks von Lenovo mit modernsten Dual Core-Prozessoren und herausragender ThinkVantage™ Technologie sorgen für mehr Zuverlässigkeit und Produktivität – und damit geringeren Kosten über die Gesamtnutzungsdauer.

IT-DIENSTLEISTUNG FÜR DIE REGION BONN
IT-KOMMUNIKATIONS-LÖSUNGEN • IT-SYSTEMLÖSUNGEN
IT-PRODUKTE • IT-SERVICE

COMPUTER WUNSCH SYSTEMS OHG
TEL. 0228/9733-0 • WWW.WUNSCH.DE

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.

COMPUTER WUNSCH
SYSTEMS

